



Magazin der BSZ Stiftung
Dezember 2022

Seite 3

#ichzeigdir

Bewohner*innen und Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf lernen die Anwendung von digitalen Geräten und Applikationen.

Seite 4

Ein Besuch im ...

Projekt Restwert, Steinen

Seite 6

Offene Türen am BSZ Standort Schübelbach

Auf dem ausgeschilderten Rundgang hiess es für die Besucher*innen kennenlernen, ausprobieren, Fragen stellen, sich inspirieren lassen und geniessen.

Mehr als Technik

**«Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste.
Es ist diejenige, die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.»**

Charles Darwin

Digitalisierung verändert die Welt

Editorial

Liebe Leser*innen



**Mit der Digitalisierung verändert sich die Welt.
Und damit auch die Welt der BSZ Stiftung.
In der nachfolgenden Ausgabe des «Zur Sache»
zeigen wir auf, was wir unternehmen.**

Längst klar ist, dass wir mit unserer bestehenden Infrastruktur nicht alle erreichen können. Das ist ein grosser Mangel und gleichzeitig ein Anspruch. Mit dem digitalen Teilhabeprojekt (S. 3) wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: ein Kommunikationskanal für alle Personen innerhalb der BSZ Stiftung. Ein Projekt, das uns alle fordert und auch zukünftig fordern wird. Kommunikation ist ein Schlüsselement für Beziehungen.

Weiter ist auch der Zugang zu digitalen Arbeitsformen noch immer keine Selbstverständlichkeit für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Hier setzt unser Projekt Restwert (S. 5) an. Zusammen mit

mehreren anderen Organisationen in der Schweiz wirken wir an einer digitalen Handelsplattform für Gebrauchsgüter mit. So entstehen spannende Arbeitsmodelle, viel Raum zum Lernen, Kontakte weit über die Institutionsgrenzen hinaus und Spass. Und weil damit Güter neuen Nutzenden zugeführt werden, klinken wir uns in die Kreislaufwirtschaft ein. Weitergeben statt wegschmeissen. Dieses Denken wird meines Erachtens für eine Organisation wie die BSZ Stiftung zu einem strategischen Zukunftsmodell. Und so entsteht aus unserem sozialen Auftrag ein Return an die Gesellschaft.

Viel Spass beim Lesen des neuen «Zur Sache». Ich freue mich einmal mehr darüber, was das Redaktionsteam zusammengestellt hat.

Rolf Müller
CEO



Die (erweiterte) Geschäftsleitung der BSZ Stiftung

(v.l.n.r.): Rosy Stark (Human Resources), Saverio Alberti (Finanzen), Daniel Schenk (Entwicklung), Michael Weber und Paul Furrer (Agogik), Stefan Schneider (Betrieb), Roland Schürpf (Betrieb und Agogik), Rolf Müller (CEO)

Feine Grüsse vom Chlaus: Auch 2022 wurden rund 40'000

Chlaussäckli in der BSZ Stiftung bedruckt, genäht und verpackt.

Ein grosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden für ihren fleissigen Einsatz!

IMPRESSUM

Herausgeber: BSZ Stiftung, Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen,
info@bsz-stiftung.ch, www.bsz-stiftung.ch

Redaktion: Eveline Heuss, Corina Hürlimann, Michaela Mahler,
Regula Aschwanden, Franziska Bruhin, Stefan Planzer

Bilder: Remo Inderbitzin, BSZ-Stiftung-Archiv, Schwyzer Kantonalbank

Gestaltung: Urs Holzgang, Morschach

Druck: Theiler Druck AG, Wollerau

Auflage: 2500 Ex. – Erscheint 3-mal jährlich

#ichzeigdir

*Bewohner*innen und Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf lernen die Anwendung von digitalen Geräten und Applikationen.*



Wenn der Bahnschalter dem Billettautomaten weicht

Wie bereits an manchen Schweizer Bahnhöfen geschehen, wird auch am Bahnhof Schwyz der bediente Bahnschalter geschlossen. Dies kann für manche Menschen ein Verlust sein. Ein Verlust an Selbstständigkeit, weil sie mit dem Automaten nicht klarkommen und ein Verlust an Begegnungen, weil sie dann weniger unterwegs sind. Wir können etwas dafür tun, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf auch in Zukunft ihr Billett selber kaufen können.

Umgang mit digitalen Geräten fördern

Bis Ende 2023 soll dank dieses Spendenprojekts auf jeder BSZ Wohn- und Arbeitsgruppe ein Tablet zur Verfügung stehen. In einer benutzerfreundlichen Applikation werden News aus der BSZ Stiftung zugänglich gemacht. Gleichzeitig können darin alle BSZ Gruppen und Mitarbeitende Beiträge erfassen und mit den Kolleg*innen teilen. Das fördert nicht nur den Umgang mit den Geräten sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl.

**Weitere Informationen
zum Spendenprojekt:
www.bsz-stiftung.ch/ichzeigdir**



Die Ergebnisse eines Pilotprojekts sind eindeutig: Das Tablet und die Applikation werden von Menschen mit Unterstützungsbedarf regelmässig und gerne genutzt. Alle Teilnehmer*innen fühlten sich nach einer gewissen Zeit sicherer im Umgang mit den Geräten und konnten diese selbständiger bedienen. Die Tablets wurden zudem vielseitig eingesetzt. Zum Lernen, Recherchieren, Spielen, Fotografieren und Kommunizieren.

Digital mithalten und teilhaben

Ob beim Wäsche waschen oder an der Kasse – die Bedienung von Displays ist im Alltag eine Selbstverständlichkeit. Digitalisierung bedeutet deshalb auch, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf Zugang zu digitalen Technologien erhalten. Mit dieser Voraussetzung ist die Bedienung des Billettautomaten schneller erlernt und Begegnungen am Bahnhof wieder möglich. Vielen Dank für Ihre Spende!

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Der digitale Alltag kann schon mal zur Herausforderung werden. Von der Waschmaschine bis zum Billettkauf – Displays müssen richtig angewendet werden.



«Der Kundenkontakt am Telefon und an der
Annahmestelle gefällt mir besonders gut.»
Marcel Baggenstos, Mitarbeiter Projekt Restwert



Ein Besuch im ...

Projekt Restwert, Steinen



Marcel Baggenstos arbeitet seit 22 Jahren in der BSZ Stiftung. Bevor er ins Projekt Restwert wechselte, arbeitete er in der Spedition am Standort Steinen.

Marcel, was hat dich dazu bewogen, deinen Arbeitsplatz zu wechseln? Ich habe sehr gerne in der Spedition gearbeitet. Vor allem hat mir der Kontakt zu anderen Leuten gefallen, gerade wenn ich die Post im Haus verteilt habe. Der Kundenkontakt ist hier im Projekt Restwert noch ausgeprägter, weshalb ich die neue Herausforderung nach der Besichtigung der Annahmestelle unbedingt wollte.

Wie hast du den Kundenkontakt bisher erlebt? Sehr gut, viele sagen gleich von sich aus, dass sie das Projekt eine tolle Idee finden. Das motiviert uns natürlich.

Gibt es Produkte, die du besonders spannend findest? Eigentlich nicht. Ich finde es generell interessant, was alles in Haushalten vorhanden ist und den Weg hierher findet. Schön ist es, wenn sich nochmal jemand darüber freuen kann.

Produkte online verkaufen

Seit Ende Oktober kann die Bevölkerung von Steinen und Umgebung ihre gebrauchten aber gut erhaltenen Waren bei der Annahmestelle von Projekt Restwert abgeben. Die dortigen Mitarbeitenden nehmen die Produkte entgegen, fotografieren sie, recherchieren die Preise, stellen das Produkt auf ricardo und wickeln den Verkauf ab. Bei erfolgreichem Verkauf wird mind. 70% des Erlöses den Kund*innen zurückerstattet.

Viele Lernfelder

Alle sollen alles können: Kundenempfang, Warenkontrolle, Preisrecherchen, Produktfotografie, verschiedene PC-Anwendungen, Verkaufsabwicklung und Versand. Jeder Arbeitsschritt bietet wertvolle Lernfelder und Erfahrungen. Gerade für Personen, die sich z. B. nach einer längeren Krankheit wieder auf den Arbeitsalltag vorbereiten möchten. Sie arbeiten sehr nah am ersten Arbeitsmarkt, sind aber nicht dem Zeit- und Leistungsdruck ausgesetzt.

Von Woche zu Woche klingelt das Telefon häufiger, werden mehr Bring- und Abholtermine vereinbart. Ein Zeichen dafür, dass sich das Angebot positiv rumspricht.

Ihre Annahmestelle in der Region:

Bahnhofstrasse 25a, 6422 Steinen

**Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch
08.30-12.00 / 13.30-16.30 Uhr**

Termin nach Vereinbarung: 041 510 88 38

**projekt
restwert.-**
Ein Sozialprojekt mit Mehrwert



Offene Türen am BSZ Standort Schübelbach

*Auf dem ausgeschilderten Rundgang hiess es für die Besucher*innen kennenlernen, ausprobieren, Fragen stellen, sich inspirieren lassen und geniessen.*



Von Fragen zu Begleitprogrammen, Integrationsmöglichkeiten und Erfolgstories – das Interesse an den Tätigkeiten von step2work war gross.

step2work
Mehr als Coaching



Die «Bäsehöckler» und «Räschtlbiiger» sorgten während des ganzen Tages für lustige Unterhaltung in der Kafistube.





*Im Flexwerk konnten die Besucher*innen mit Hilfe der
agogischen Lehre ihre eigene Weihnachtskarte gestalten.*



*Auch die Kinder kamen in der grosszügigen
Bastecke nicht zu kurz.*



*Mit viel Engagement erzählten die Mitarbeitenden
von ihren Aufträgen und Tätigkeiten.*

*In der Spedition konnten Interessierte ihr staplerisches
Können unter Beweis stellen.*



*Mit viel Freude präsentierten auch Partnerfirmen
wie Insieme Ausserschwyz oder Pro Infirmis ihr Enga-
gement für Menschen mit Unterstützungsbedarf.*



Irene wird als fleissige Mitarbeiterin sehr geschätzt. Das Polieren der Gurtenclips macht ihr besonders viel Spass.



Roy hat für das Einringeln der Gurtenclips eine eigene Technik entwickelt.



Die Abdruckkontrolle darf natürlich nicht fehlen. Bei Julia kommen nur die einwandfreien Gurtenclips durch.

Victorinox-Qualität aus der BSZ Stiftung

Gurtenclips und Messerblöcke – seit Jahren gehören diese Produkte aus dem Hause Victorinox zu wichtigen Montage- und Verpackungsaufträgen.

«Zu wissen, dass die Gurtenclips schweizweit oder sogar international verwendet werden, macht mich besonders stolz», erzählt Mitarbeiterin Irene.

Die Aufträge der Victorinox werden sehr geschätzt, da die Arbeitsschritte so aufgeteilt werden können, dass fast alle Mitarbeitenden daran arbeiten können. Bei den Gurtenclips können gar sieben verschiedene Stationen eingerichtet werden. Die Victorinox ist seit der Gründung der BSZ Stiftung (seit bald 50 Jahren!) eine wichtige Auftraggeberin. So konnten die Hilfsmittel für die Arbeitsschritte stets weiterentwickelt und optimiert werden. Diese reichen von filigranen Klebarbei-

ten zu Reinigungs- und Verpackungsarbeiten bis hin zum Etikettieren der Kartonschachteln. Denn nicht nur die Durchführung der agogisch optimalen Arbeiten, sondern auch die Qualität der Endprodukte steht im Vordergrund. «Alle Teile müssen zwischen den Arbeitsschritten sowie am Ende gut kontrolliert werden. Nur so kann eine hohe Qualität der Montage sichergestellt werden», weiss Roy. Und auch diese Arbeitsschritte können von den Mitarbeitenden selbstständig übernommen werden.

Vielen Dank Victorinox, für die langjährige Zusammenarbeit!



1 Glas
CHF 3.95
3 Gläser
CHF 9.95

Ein Mitbringsel mit Würze

Kräutersalz zum Verschenken und Geniessen

Kräuter anpflanzen, trocknen, mit Salz vermischen und abfüllen. Agnes aus der Tagesstätte in Seewen stellt zusammen mit Betreuer Alex ein sinnvolles Geschenk her, das im BSZ Laden in Seewen gekauft werden kann.

Beim Betreten des Kräuterzimmers wird einem sofort klar, weshalb Agnes diese Arbeit gerne macht. Der Raum ist erfüllt von einem wunderbaren Kräuterduft. Es riecht nach Rosmarin, Salbei und Thymian. In der Aromatherapie sind deren Öle u.a. bekannt für ihre klärende und entspannende Wirkung – wie wahr.

Doch Agnes und Betreuer Alexander sind nicht zum Entspannen hergekommen, im Gegenteil. Sie stellen Kräutersalz her, das später in den Regalen der BSZ Verkaufsstelle in Seewen angeboten wird. Fünf Sorten sind es mittlerweile: Kräutersalz, Basilikumsalz, Knoblauchsatz, Chilisatz und neu auch Steinpilz- und Rotweinsatz.

Die im Dörrautomaten getrockneten Kräuter werden zusammen mit dem Salz in einem Mixer vermischen. Ein Hilfsmittel, der sogenannte PowerLink-Knopf, erlaubt es Agnes, den Mixer sicher zu bedienen. Alexander hält den Deckel zu, damit ihnen das Salz nicht um die Ohren fliegt.

Anschliessend geht es ans Abfüllen. Auch da ermöglicht eine Vorrichtung Agnes, das Salz abzufüllen. Wo



es mehr Fingerfertigkeit braucht, hilft Alexander. So auch beim Binden des Geschenkbandes um das Glas.

Agnes kann stolz sein auf das fertige Produkt. Ein geschmackvolles Geschenk für Freunde, Nachbarn und Familie.

Raum für spezielle Bedürfnisse

Ein Pavillon für insgesamt sechs Personen mit herausforderndem Verhalten (HEVE) ist im Februar 2023 bezugsbereit.

Um Menschen mit herausforderndem Verhalten (HEVE) vor äusseren Reizen zu schützen und ihnen dennoch sinnvolle Arbeitsmöglichkeiten zu bieten, erhält der Standort Schübelbach einen Anbau.

Durchzug, klapperndes Geschirr, Licht, das blendet, laute Unterhaltung am Nachbarstisch. Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) nehmen bis zu 40% mehr Sinneseindrücke wahr. Die fehlende Filterfunktion führt zu Problemen bei der Verarbeitung von Reizen. Dies kann zu einer Überforderung und schliesslich zu einer Eskalation führen. Die Person beginnt dann zum Beispiel zu schreien, verletzt sich selbst oder wird gar aggressiv.



Der Bau des Pavillons für das neue Arbeitsangebot schreitet schnell voran.

Durchlässiges Angebot

In der Begleitung von Menschen mit herausforderndem Verhalten (HEVE) geht es u.a. darum, solche Momente zu verhindern. Reizarme abgetrennte Räume sollen dabei helfen. Wichtig ist, dass Teilhabemöglichkeiten an z.B. gemeinsamen Essen oder Gruppengesprächen bestehen bleiben.

Der Pavillon für insgesamt sechs Personen an der Haslenstrasse 30 wird im Februar 2023 bezugsbereit sein. Zum Anbau gehören zwei grosse Arbeitsräume, ein Ruheraum, eine kleine Küche und ein grosszügiger, eingegrenzter Aussenbereich mit Grünfläche. Das Ziel ist immer die grösstmögliche Selbständigkeit der Betroffenen. Je mehr sie selber machen können, desto wohler fühlen sie sich und umso weniger werden personelle Ressourcen gebunden.

Das neue Angebot richtet sich speziell an Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und einer Zusatzdiagnose wie z.B. eine psychische Erkrankung oder herausfordernde Verhaltensweise.



Die Ombudsstelle der BSZ Stiftung

Die unabhängige Anlaufstelle für Beschwerden von Angestellten, Mitarbeitenden, Bewohner*innen, ihren Angehörigen oder Vertreter*innen.



Angelika Arnold
Mediatorin
Dorfstrasse 47
6462 Seedorf
078 842 08 79



Martin Ineichen
Mediator
St. Karliquai 12
6004 Luzern
079 699 88 55

Personelles

Jubiläen, Pensionierungen, Ausbildungserfolge, 01.09.–31.12.2022

Jubiläen

Brunnen

- 5 Zaugg Nadine, Restaurationsfachperson
- 15 Binz-Hecker Myriam, Betreuerin Wohnen
- 20 Krienbühl Anita, Küche Pluspunkt

Einsiedeln

- 10 Bisig Marie-Louise, Abteilungsleiterin Wohnen
- 10 Gatani Oriana, Betreuerin Wohnen
- 10 Manzaneros Juan Martin, Springer Tagesstätte
- 25 Reichmuth Erich, Gruppenleiter Fertigung
- 35 Keller Felix, FlexWerk extra Einsiedeln

Ingenbohl

- 5 Krummenacher Hubert, Betreuer Wohnen
- 10 Walker Petra, Wohngemeinschaftsleiterin ad Interim

Schübelbach

- 10 Diethelm René, Montage 5 Schübelbach

Seewen

- 5 Arnold Jessica, Betreuerin Tagesstätte
- 5 Horat Jacqueline, Betreuerin Wohnen
- 5 Schwarzmann Jacqueline, Gruppenleiterin Tagesstätte
- 5 Walker Flavia, Betreuerin Tagesstätte
- 10 Ballat Susanne, Betreuerin Wohnen
- 10 Litschi-Häusler Jeannette, Betreuerin Wohnen
- 10 Schelbert Ronny, IMO 8 Seewen
- 20 Arnold Patrick, Gruppenleiter CreaWerk
- 35 Richner Ruth, TGS Seniorengruppe Seewen
- 40 Müller Silvia, Spedition 1 Seewen

Steinen

- 5 Elmer Daniel, Metallbearbeitung 1 Steinen
- 5 Zahler Silvia, Assistentin Geschäftsleitung
- 10 Kempf Bruno, Montage 3 Steinen
- 10 Küchler Jacqueline, Personalrestaurant Steinen
- 10 Langenegger Dario, Küche Steinen
- 10 Wright Roy, Montage 2 Steinen
- 15 Schuler Franziska, Sachbearbeiterin Buchhaltung
- 20 Baggenstos Urs, Holzbearbeitung 1 Steinen
- 20 Frutiger Bruno, Gruppenleiter Berufliche Grundbildung
- 30 Schobinger-Suter Irene, IT Supporterin

Ausbildungserfolge

Brunnen

Tanner Irene, Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen

Seewen

Horat Jacqueline, Dipl. Sozialpädagogin HF
Lussmann Nadine, Dipl. Arbeitsagodin



Gemeinsam jubilieren. Jedes Jahr lädt die BSZ Stiftung alle Mitarbeitenden, Bewohner*innen und Angestellten, die bereits seit 25, 30, 35 oder gar 45 Jahren für die BSZ Stiftung tätig sind, zur Jubilar*innenfeier ein. **Vielen Dank für euer langjähriges Engagement!**

Unterhaltung

Cafeteria-Bon im Wert von 15 Franken zu gewinnen

Auf der Rückseite von «Zur Sache» befindet sich ein Talon, auf dem ihr Name, Vorname sowie euren Standort eintragen könnt. Unter den richtigen Lösungen wird pro Standort die Gewinnerin / der Gewinner eines Cafeteria-Bons ausgelost.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die Redaktionsmitglieder. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Welches Weihnachtsguetzli suchen wir?

Das sind die Zutaten:

Zimt / Gemahlene Mandeln / Eiweiss / Zucker / Puderzucker / Kirsch



Das Guetzli heisst:

--

Gezeichnet von Alexandrio Campos, Mitarbeiter Steinen

Programm Dezember 2022 bis März 2023

insieme Innerschwyz
insieme Ausserschwyz
Dezember 2022

 Internationaler Tag der beeinträchtigten Menschen
 (Taschentuchverteil-Aktion) **03.12.**

 Pingpong Entlastungswochenende für Kinder im HZI in Ibach **17./18.12.**
Januar 2023

 Team-Sitzung Betreuer*innen Freizeitgruppe mit Führung im HZI **12.01.**

 Freizeitanlass: Besuch in der Husky-Lodge Muotathal **21.01.**

 Neu: Jugendtreff am Abend – Schlittelpausch Handgruobi
 mit Fondue **27.01.**

 Elterntreff am Morgen **31.01.**
Februar 2023

 Freizeitanlass: Narrenmuseum in Pfäffikon **04.02.**

 Freizeitanlass: BSZ-insieme Faschnachtsball in Seewen  **10.02.**
März 2023

 Freizeitanlass: Brunch und Basteln, Schulhaus Rubiswil, Ibach  **11.03.**

 Weiterbildung Betreuerpersonal – Thema: am Lebensrad drehen **17.03.**

 51. GV im Mythen-Forum Schwyz  **24.03.**

 Elterntreff am Morgen im HZI **30.03.**
insieme Innerschwyz, Freizeitgruppe Mythen

 Annemarie Ott-Heinzer, Freizeitkoordination, Telefon 041 810 29 77
 annemarie.ott@insieme-innerschwyz.ch
 www.insieme-innerschwyz.ch

Dezember 2022
03.12. Internationaler Tag der Behinderten

03./04.12. Wochenendentlastung mit Kindern

03./04.12. Erlebnisweekend Citytrip

Januar 2023
21.01. Freizeitgruppe in Pfäffikon, Fasnacht

Februar 2023
06.02. Eltern- und Angehörigen Treff

11./12.02. Erlebnisweekend Action

18./19.02 Wochenendentlastung mit Kindern

25.02 Freizeitgruppe in Lachen, Flora und Fauna in Costa Rica

März 2023
18.-25.03. Wintersportwoche Lenzerheide

25./26.03. Wochenendentlastung mit Kindern

insieme Ausserschwyz, Geschäftsstelle

Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon SZ,

 Telefon 055 410 71 60, Fax 055 420 18 73, info@insieme-ausserschwyz.ch,
 www.insieme-ausserschwyz.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle insieme Ausserschwyz

 Montag geschlossen / Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr
 und 13.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gewinnspiel-Talon mit den Lösungen Seite 11 – hier abtrennen

 Einsendeschluss: Freitag, 27. Januar 2023. Die Gewinner*innen werden im Februar gezogen.
 Pro Standort gibt es eine*n Gewinner*in. Talon ausfüllen, ausschneiden und mit interner
 Post an: Corina Hürlimann, Kommunikation und Marketing, BSZ Stiftung, Steinen.

Vorname/Name _____

Standort _____

Gewinner*innen Wettbewerb

«Zur Sache» 2, 2022

Brunnen/Ingenbohl: Roy Wiss, TGS Urmiberg

Einsiedeln: Neil Frick, Holzbearbeitung

Schübelbach: Andreas Hüppin, Montage

Seewen: Samantha Niederöst, Hauswirtschaft

Steinen: Jonas Koller, Holzbearbeitung

Worträtsel

A = I

LL = D

 Der Farbdruck dieser Ausgabe
 wurde mit einem finanziellen
 Beitrag der Schwyzer Kantonalbank
 ermöglicht.